

Bausteine für eine Gesundheitstelematik-Plattform

Die Standardisierungsplattform und die Referenzplattform

Maren Mäller

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Die ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH wurde im November 1999 auf Initiative und mit Unterstützung der Landesregierung NRW von führenden Informations- und Kommunikationstechnologie-Anbietern sowie von Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens in NRW gegründet. Schwerpunktmaßig setzt die ZTG GmbH interoperable Lösungen für eine integrierte Versorgung um. Ihre Kunden berät sie neutral und analog zu den neuesten technologischen Entwicklungen, um die Entwicklung, Einführung und Verbreitung von neuen modernen Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen zu fördern.

1 Die Antwort auf Interoperabilitätsfragen: Standards

Zu der Verwirklichung einer zukunftsähnlichen Gesundheitsversorgung geht es um eine Flächen deckende Vernetzung aller beteiligten Akteure im Gesundheitswesen. Damit sind nicht nur die Ärzte in Praxen oder Krankenhäusern gemeint, vielmehr werden Rehabilitationseinrichtungen, Apotheken und Krankenkassen miteinbezogen. Ziel soll es sein, Einsparpotentiale durch eine Effizienzsteigerung zu schaffen und gleichzeitig höhere Informations- und Behandlungsqualität zu erzielen. Das Einsparpotential ergibt sich auch durch den Aufbau von vernetzten Strukturen. Die derzeitige Entwicklungsphase der Einführung von vernetzter Kommunikationstechnik für den Datenaustausch zeigt, dass sowohl Industrie wie auch die Akteure im Gesundheitswesen innovative Technologien einsetzen oder an ihrer Implementation großes Interesse signalisieren. Ohne Entwicklung von gemeinsamer oder systemübergreifender Technologie besteht die Gefahr der Einrichtung von Insellösungen, die ihrerseits zwar die Anforderungen in ihrem lokal begrenzten Umfeld erfüllen, jedoch einen Datentransfer zu anderen Installationen ohne hohen Aufwand nicht leisten können.

Heterogenität der Systemlandschaft und proprietäre Lösungsansätze kann nur durch die Implementation von offenen und Plattform unabhängigen Standards überwunden werden und so Interoperabilitätsfragen schließen bzw. erst gar nicht entstehen lassen. Die Umsetzung dieses Anspruches intendiert die Fragestellung, welche Standards diesen Anspruch nach Interoperabilität erfüllen. Daher entwickelt die ZTG GmbH im Rahmen der Landesinitiative eHealth NRW die Gesundheitstelematik-Plattform zur systematischen Einführung und Weiterentwicklung von Telematikanwendungen. Mit Unterstützung der Landesregierung NRW und der Europäischen Union ist so die webbasierte Standardisierungsplattform www.ztg-standards-db.de entstanden.

Die ZTG GmbH geht hier über ihre Mediatorenrolle, Konsenslösungen unter den Akteuren des Gesundheitswesens zu erzielen, hinaus; vielmehr wird mit der Standardisierungsplattform eine Informationsressource für Interoperabilität in der Kommunikationstechnik bereitgestellt. In der Datenbank sind für das Gesundheitswesen relevante Standards zur Datenübertragung, zur Datenarchivierung oder auch zur Datensicherheit verzeichnet. Dabei soll die bewusste Verwendung des deutschen Begriffes „Standard“ nicht nur rechtlich anerkannte Normen umfassen, sondern auch die in der Praxis erprobten De-Facto-Standards integrieren.

Die erste Identifikation der Standards dient zum einen dem Kunden, also dem Anwender, als Basis für eine Entscheidungshilfe bei der Auswahl von Investitionen, und zum anderen wird dem Hersteller Planungssicherheit geboten. Letzteres ist um so mehr als ein wichtiger Faktor anzusehen, da der Einsatz von proprietären Technologien mit dem Ziel der Kundenbindung vor dem Hintergrund der Schaffung flächendeckender Versorgungsnetze für Hersteller kein zukunftsweisendes Geschäftsmodell mehr darstellen kann...

Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Â

Titel:

Bausteine für eine Gesundheitstelematik-Plattform

ArtikelÂ istÂ erschienenÂ in:

Telemedizinführer Deutschland, Ausgabe 2004

Kontakt/Autor(en):Maren Mäller

Seitenzahl:

2,5

Sonstiges

Â

Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt. Hier gehts zum freien PDF Download...